

Brandschutz-Lüftungsflügel in G 90 und F 90:

High-Tech-Fenster für die Dorotheenhöfe

Das neu geschaffene Gebäudeensemble im Herzen Berlins wirkt klassisch, elegant und unaufdringlich. Für die Gebäudenutzer wurde dort ein Höchstmaß an Wohnkomfort mit einer modernen sicherheitstechnischen Ausstattung kombiniert. Nach eigenen Aussagen orientierte sich der Architekt Oswald Mathias Ungers bei dem Architekturkonzept an den Grundprinzipien menschlicher Ordnung.

Zu diesem Anspruch passen auch die Brandschutz-Lüftungsflügel der Firma Bemo, die für die brandschutzrelevanten Fassadenabschnitte eingesetzt wurden und die sich von Hand öffnen lassen. Diese Lüftungsflügel schaffen eine natürliche Innenraumatmosphäre und sollen gleichzeitig hohe bauphysikalische, bauklimatische, optische und ökonomische Anforderungen erfüllen.

Die Brandschutzkonzeption forderte für den Eckbereich der vier Innenhöfe die Erfüllung der Brandschutzzeichnung G 90. Der Anspruch, den der Architekt an die Homogenität der Fassade stellte und die Brandschutzanforderungen, die gleichzeitig von den transparenten Bauteilen verlangt wurden, realisierte die Firma Bemofensterbau. Das Know-how der Spezialisten aus Weißenthurm ermöglichte die homogene Nachbarschaft der metallenen Brandschutz-Fenster zu den sonst eingesetzten Holzfenstern. Diese Aluminiumfenster wurden durch eine Pulverlackbeschichtung in Farbe und Struktur den Holzfenstern angepaßt.

Die Tatsache, daß für dieses repräsentative Baubjekt keine Brandschutzbauteile in Festverglasung, sondern Brandschutz-Lüftungsflügel eingesetzt wurden, könnte nicht nur



Das Brandschutz-Fenster rechts im Bild erfüllt nicht nur die G-90-Anforderungen, sondern ist auch in Farbe und Struktur an die umgebenden Holzfenster (links) angepaßt

in Berlin zukunftsweisend werden. Zumal individuelles Lüften und Reinigen – auch im Bereich des Brand-schutzes – durch einfaches Öffnen der Flügel möglich wird. Die Öffnungsflügel dienen zudem als Notausstieg bei Rettungsmaßnahmen über Rettungsleitern. Mit Rauchschaltern ausgestattet schließen sich die geöffneten Flügel im Brandfall von selbst. Die Rahmenkonstruktion ist thermisch getrennt und erfüllt laut Bundesanzeiger die Rahmenmaterialgruppe 2.1.

Verglasungen für Innen und Außen

Die Brandschutzverglasungen können im Innen- und Außenbereich für F- und G-Anforderungen von 30 bis 90 Minuten Feuerwiderstandsklasse Verwendung finden. Eine Kombination mit anderen Bemo Brandschutz-Produkten, bei freier Feldeinteilung, ist möglich. Das gilt auch für großflächige transparente Brandschutzbereiche und geschoßübergreifende Glasfassaden.



Die Brandschutz-Flügel lassen sich von Innen mit der Hand öffnen

Die Firma Bemo konzipiert, fertigt und montiert bauaufsichtlich zugelassene Brandschutzbauteile mit Glas für alle Feuerwiderstandsklassen. □

Bemofensterbau GmbH
56571 Weißenthurm
Tel. (0 26 37) 9 22 80
info@bemofenster.de